

Bibliothek aufliegendes alphabet. Verzeichniss der Hss. nach ihren Autoren ist ebenfalls daraus zusammengestellt, unter Angabe der Pagina des Arx'schen Inventars, nicht derjenigen der einzelnen Hss. Die von Hauntinger und von Arx eingeführte noch jetzt gültige Signatur in einer einzigen durchlaufenden Nummernfolge ohne jede andere Unterscheidung ist an den Bänden selbst im Innern mit rother Dinte neben der Kolb'schen Ziffer notirt und aussen an den Codd. 1—1093 in rother Einfassung angeschrieben, von No. 1094 an in grünen Rahmen aufgedruckt.

Die NNo. 1400—1500 sind in Cod. 1402 von Bibliothekar K. Greith a° 1846 nachgetragen; diese Hss. stammen theilweise aus dem Nachlass der letzten St. Galler Conventualen (Brandenberg, Walser, Scherrer, Hauntinger, Haffner, Weidmann) her; Einiges davon ist gerettetes Bibliothekeigenthum. Von den NNo. 1501—1724 waren bisher nur wenige, in Weidmann's Gesch. p. 452—56, notirt. Durch diese Hss., wovon einige alt, die meisten aber aus dem XVIII. Jh. sind, ist die Manuscriptensammlung nicht bloss vermehrt, sondern in mancher Hinsicht bereichert.

1403. 1404. 1405. Papier 2° v. J. 1840; 575, 670 und 671—1342 Seiten.

P. Franciscus Weidmann Catalogus Codd. Msc. Biblioth. S. Galli.

1399 Nummern, nach der gegenwärtigen Aufstellung und Nummernfolge (derselben wie in Arx Inventar) und der dabei befolgten Klassifikation; nebst Hinweis auf Kolb's Katalog bei jedem von Diesem schon recensirten Codex. Specielles Repertorium in lat. Sprache über die einzelnen Stücke eines jeden Bandes mit Angabe der Seitenzahl, nebst Angaben über Verfasser, Abdrücke etc., Untersuchungen über Authenticität und zahlreichen Textauszügen. 'Utile opus, sagt K. Greith, et non exiguae industriae quamvis minus proprii quam aliorum ingenii.'

1406. Papier 2° s. XIX; 342 und 92 nebst einer Anzahl unbezifferter Seiten.

Scriptores rerum Sangallensium.

Die Casus S. Galli der IV Autoren und die Annales majores, aus den Originalhss. kopirt von I. v. Arx mit Dessen Anmerkungen. Die deutschen Casus des Kuchimeister S. 1—92 Abth. II sind nicht aus dem Originalcodex der Vadian. Bibliothek, sondern aus dem Abdruck in der Helvet. Bibl. Zürich 1736 Bd. V p. 3 (nach einer Züricherhs.) entnommen.